

AppleALC - der dynamische AppleHDA Patcher

Beitrag von „al6042“ vom 5. Mai 2016, 14:19

Nun,

mir ist halt eben aufgefallen, dass trotz der großen Abdeckung von verschiedenen AudioCodecs immer noch einige Geräte nicht direkt mit dem AppleALC funktionieren, siehe mein Lenovo T530.

Mit der Erklärung auf der Wiki-Seite con AppleALC habe ich das Konstrukt aufdröseln und bearbeiten können.

Ist dann halt kein "offizieller" AppleALC, aber solange er tut was er soll und die vorher eingesetzte gepatchte AppleHDA ersetzen kann, ist mir dieser Weg recht... 😊

Wenn die benötigten Infos nun auch noch per Linux-LiveCD extrahiert werden könnten, wäre das natürlich noch spannender, da kein funktionierender, gepatchter AppleHDA-Kext im Vorfeld benötigt werden würde.